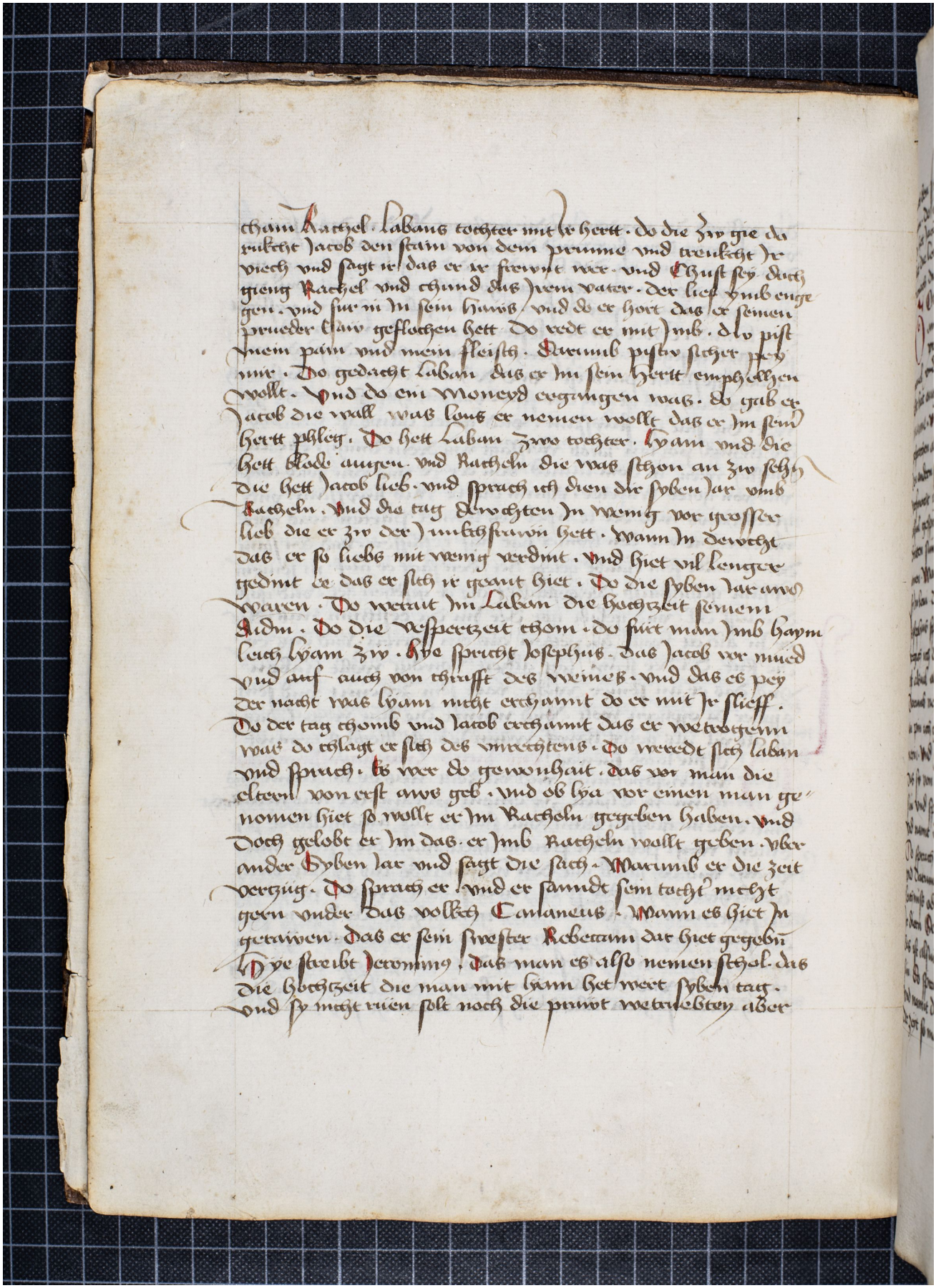
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



tham Rachel. Labans tochter mit ir hertt. do die zw gie do
ruckt Jacob den stain von dem prunne vnd trankcht ir
viech vnd sagt ir das er ir sippt wer. vnd Chust sy dick
gieng Rachel vnd chund das jrem vater. der lief vmb enge
gen. vnd fur in in sein hawß vnd do er hort das er seinen
prueder Chaw geflochen hett do redt er mit jmb. dw pist
mein pain vnd mein fleisch. Darumb pystw stetter pey
mir. do gedacht Laban das er in sein hertt empfelchen
wollt. vnd do ein Moneyd ergangen was. do gab er
Jacob die wall was lons er nemen wollt das er jm sein
hertt phleg. do hett Laban zwo tochter. Lyam vnd die
hett blode augen. vnd Rachelen die was schon an zw sehen
die hett Jacob lieb. vnd sprach ich dien dir syben jar umb
Rachelen. vnd die tag dewchten jn wenig vor grosser
lieb die er zw der jungkfrawen hett. wann jn dewcht
das er so liebs mit wenig verdint. vnd hiet vil lengter
gedint er das er sich ir geant hiet. do die syben jar ane
waren. do wertt jm Laban die hochzeit seinen
gedin. do die vesperzeit chom. do fuert man jmb haym
leich Lyam zw. Ave sprecht Josephus. das Jacob ser mued
vnd auf auch von chrafft des weines. vnd das es pey
der nacht was Lyam nicht erchannt do er mit jr slieff.
do der tag chomb vnd Jacob erchannt das er betrogen
was do erklagt er sich des unrechtens. do wertt sich laban
vnd sprach. es wer do gewonhait. das vor man die
eltern von erst awß geb. vnd ob Lya vor einen man ge
nomen hiet so wollt er jm Rachelen gegeben haben. vnd
doch gelobt er jm das. er jmb Rachelen wollt geben. vber
ander syben jar vnd sagt die sach. Warumb er die zeit
verzug. do sprach er. vnd er sannt sein tocht nicht
gen vnder das volkch Cananeus. wann es hiet jn
gerawen. das er sein swester Rebecam dar hiet gegebn
do ye streibt jerumy. das man es also nemen schol. das
die hochzeit die man mit Lyam het wert syben tag.
vnd sy nicht ruen solt noch die prawt wetrubtey aber